



Groß-Strehlitz, den 15. Mai 1901.

erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Bezugspreis 3 Mark. An Injektionsgebühren sind für die Spaltenzeile oder deren Raum 15 Pf. zu zahlen. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

## Am tliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Vom 1. Juli ab sind im inneren deutschen Postverkehr Ansichtskarten mit Verzierungen z. aus Mineralstaub, Glas-Flitterchen, Glasfingeln, Sand, Metalltheilchen und dergl. wegen der Nachteile, welche durch abfallende Mineraltheilchen z. die Gesundheit der Beamten und den Postbetrieb entstehen, von der offenen Verwendung ausgeschlossen. Das Gleiche gilt für Briefe mit der Schweiz; im übrigen Weltpostvereinsverkehre waren solche Karten schon seither unzulässig.  
 Berlin W. 66, den 7. Mai 1901. Der Staatssekretär des Reichspostamts. Kraette.

### Bekanntmachung.

Die Vereinigung mehrerer Pakete zu einer Paketadresse ist für die Zeit vom 19. bis einschließlich 26. Mai im inneren deutschen Verkehre nicht gestattet.  
 Berlin W. 66, den 4. Mai 1901. Reichspostamt. I. Abtheilung. J. B. Groß.

Nachdem unter dem Rindviehbestande des Vorwerks Bymyslow bei Ponischowitz die Maul und Klauenseuche ausgebrochen ist, werden auf Grund der §§ 59, 59a und 64 der Instruktion des Bundesraths vom 27. Juni 1895 folgende veterinärpolizeiliche Anordnungen getroffen:

1. Die Gemeinde- und Gutsbezirke Ponischowitz, einschließlich des Vorwerks Bymyslow, Niefaru, Niewiesche, Slupsko, Wydom, Cheschlau, Lohuta, Plawniowitz, Tatischau, Bitchin, Laszarzowka mit Piela und Rudno, bilden ein Sperrgebiet.
  2. Aus diesem Sperrgebiete dürfen Wiederkäufer und Schweine ohne ausdrückliche Genehmigung der Ortspolizeibehörde nicht entfernt werden.
  3. Durch das Sperrgebiet dürfen Wiederkäufer und Schweine nur gefahren werden.
- Zu widerhandlungen gegen vorstehende Anordnungen unterliegen den Strafbestimmungen des § 328 des Strafgesetzbuches.  
 Gleiwitz, den 4. Mai 1901. Der Königliche Landrath. Schroeter.

Die Ortspolizeibehörden des Kreises ersuche ich mir bis zum 1. Juni cr. eine Nachweisung der in ihren Bezirken angefallenen Fleischbeschauer nach dem unten abgedruckten Schema einzureichen und mir künftig zum 15. December jeden Jahres die im Laufe des Jahres vorgenommenen Aenderungen event. unter Benützung des Formulars anzuzeigen oder Legativanzeige zu erstatten.  
 Groß-Strehlitz, den 13. Mai 1901.

Nr.	Amts- resp. Polizei-Bezirk	Bezeichnung des Fleischschaubezirks	Des Fleischbeschauers			a. Datum der Bestattung b. Hat sein Amt angetreten am
			Vor- und Zuname	Stand	Wohnort	

Den Magistraten, Gemeinde- und Gutsvorständen des Kreises gehen die Loosungsscheine für die Mannschaften der Jahrgänge 1879, 1880 und 1881 unter Umschlag mit der Anweisung zu, aus demselben die Entscheidungen in die Spalten 11 bis einschl. 16 der Rekrutirungstammrollen einzutragen und demnächst die Loosungsscheine den betreffenden Heerespflichtigen gegen Bescheinigung auszuhändigen und letztere binnen 10 Tagen an mich einzureichen. Aus der Bescheinigung muß der Jahrgang, die Nummer der alphabetischen Liste (aus Spalte 3 des Loosungsscheines zu entnehmen) und der Name des Eintragungszugers zu ersehen sein. Loosungsscheine für Mannschaften die auswärts in Arbeit stehen oder verzogen sind, sind mittelst Briefumschlag unter Militaria an dieselben abzusenden und die Abendung in der Bescheinigung zu verwerthen. Nicht ausgegändigte Loosungsscheine sind unter Angabe des Grundes binnen gleicher Frist zurückzureichen.  
 Groß-Strehlitz, den 11. Mai 1901.

Nachstehend bringe ich den Vertheilungsplan über die aufzubringenden Beiträge zur Ruhegehaltskasse der Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen Volksschulen des Regierungsbezirks Oppeln für das Rechnungsjahr 1901 zur Kenntniß der Magistrate, Gemeinde- und Gutsbesitzer des Kreises mit dem Ersuchen, die Beiträge in vierteljährlichen Raten im Voraus an die hiesige königliche Kreisasse abzuführen.

Groß-Strehlitz, den 9. Mai 1901.

### Vertheilungsplan

über die von den Schulverbänden im Kreise Groß-Strehlitz aufzubringenden Beiträge zur Ruhegehaltskasse der Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen Volksschulen des Regierungsbezirks Oppeln für das Rechnungsjahr 1901.

Laufende Nr.	Schulbezirk	Die dazu gehörigen Gemeinden und Gutsbezirke	Es sind aufzubringen jährlich	Dierzu tragen bei		Laufende Nr.	Schulbezirk	Die dazu gehörigen Gemeinden und Gutsbezirke.	Es sind aufzubringen jährlich	
				Mark	Mk. pf.				Mark	Mk. pf.
1	Adamowitz	Adamowitz Gut Neudorf Adamowitz Gem. Neudorf	176	37 34 21 33 100 35 16 98		17	Jeſchona Sacrau	Jeſchona Gut Sacrau Dombrowka Gut Jeſchona Gem. Sacrau Gem. Dombrowka Gem.	192	5 21 58 79 65 21 42 26 20 53
2	Annaberg-- Boremba	Annaberg-Bytowa Gut Boremba Gut Annaberg Gem. Boremba	136	30 22 15 11 56 08 34 59		18	Kadlub	Kadlub Gut Gem. Gem.	104	34 67 69 33 37 33
3	Boritsch	Boritsch Gut Gem.	56	18 67 37 33		19	Kalinow	Kalinow Gut Gem.	112	37 33 74 67
4	Borowian	Borowian	56	48 86		20	Kalinowitz	Kalinowitz Gut Gem.	88	29 33 58 67
5	Centawa, Blottnitz	Col. Radun Gem. Blottnitz-Centawa= Warnuntowitz Gut Centawa Gem. Blottnitz Warnuntowitz Gem. Schulvorstand	192	64 — 55 — 43 — 30 — 48 —		21	Kaltwasser	Kaltwasser Gut Gem.	128	42 67 85 33
6	Colonnowska evangel. Schule	Colonnowska Gem.	48	48 —		22	Karlubitz	Karlubitz Gut Gem.	128	42 67 85 33
7	kath. Schule	Gutsbezirk, Groß-Slanisch Colonnowska Gem.	184	61 33 122 67		23	Keltſch	Keltſch Gut Gem.	200	66 67 133 33
8	Deſchowitz	Deſchowitz Gut Deſchowitz Gemeinde	216	72 — 144 —		24	Klutſchau	Klutſchau Gut Gem.	88	29 33 58 67
9	Dollna Schar- nosin	Dollna, Scharnoſin Gut Dollna Gemeinde Scharnosin Gem.	184	61 33 82 18 40 49		25	Krempa	Krempa Gut Gem.	56	18 67 37 33
10	Fichammer- Ellguth	Fſch. Ellguth Sucho-Danitz Gut Fſch.-Ellguth mit Dalensko Gem. Sucho-Danitz Gem.	88	29 33 36 94 21 73		26	Kroſchnitz	Kroſchnitz Gut Gem.	56	18 67 37 33
11	Gogolin ev. Schule	Schulvorstand	96	96 —		27	Kzienſowietſch	Fr.-B. Leſchnitz Gut Kzienſowietſch Gem.	176	58 67 99 95
12	kath. Schule	Gogolin Gut Gogolin Gemeinde	592	197 33 394 67		28	Lafist	Fr.-B. Leſchnitz Gem.	120	40 — 80 —
13	Gonſchiorowitz	Gonſchiorowitz Gut Gonſchiorowitz Gem. Stephanshain Col. Waldhäufer Anteil	160	53 33 89 05 13 70 3 92		29	Mallnie Goradze	Mallnie Gut Chorulla Goradze Mallnie Gem.	320	18 20 66 29 22 18 76 99
14	Grodziſko	Grodziſko Gut Grodziſko Gemeinde	136	45 33 90 67		30	Miſchline	Chorulla Goradze Dberwanz Miſchline Gut Tburzy Miſchline Gem. Tburzy	56	9 33 9 34 54 54 49 72 26 13 11 20
15	Himmelwitz	Himmelwitz Gut Himmelwitz Gem.	208	69 33 138 67		31	Mokrolohna	Mokrolohna Drefina Gut Mokrolohna Gem. Drefina	152	50 67 88 66 12 67
16	Jariſchſchau	Jariſchſchau Gut Nogowiſchütz Gut Jariſchſchau Gem. Nogowiſchütz Gem.	144	37 96 10 04 74 29 21 71		32	Nieſdrowitz	Nieſdrowitz Gut Gem.	80	26 67 53 33
						33	Oberwitz	Oberwitz Gut Gem.	64	21 33 42 67
						34	Oſchowa	Oſchowa Gut Gem.	24	8 — 16 —

Laufende Nr.	Schulbezirk	Die dazu gehörigen Gemeinden und Gutsbezirke	Es sind aufzu- bringen jährlich		Laufende Nr.	Schulbezirk	Die dazu gehörigen Gemeinden und Gutsbezirke.	Es sind aufzu- bringen jährlich	
			Mark	Hierzu tragen bei Mk. pf.				Mark	Hierzu tragen bei Mk. pf.
35	Dschief	Dschief Gut Gem.	24	8 — 16 —	50	Gr.-Stanisch	Groß-Stanisch Gut Gem.	136	45 33 90 67
36	Ottmuth	Ottmuth Gut Gem.	184	61 33 122 67	51	Al.-Stanisch	Klein-Stanisch Gut Gem.	136	45 33 90 67
37	Petersgräß ev.	Schulvorstand	64	64 —	52	Groß-Stein	Groß-Stein Gut Gem.	176	58 67 117 33
38	Gr.-Pluschnik	Gr.-Pluschnik Gut K.-Pluschnik " Pawlowitz " Gr.-Pluschnik Gem. Al.-Pluschnik " Pawlowitz "	104	18 51 6 45 9 71 31 51 24 16 13 66	53	Klein-Stein	Klein-Stein Gut Gem.	48	16 — 32 —
39	Posnowitz	Posnowitz Gut Gem.	96	32 — 64 —	55	Sucholohna	Ottmuth Sucholohna Gut Gem.	176	58 67 117 33
40	Kosmierka	Kosmierka Gut Gem.	96	32 — 55 42	56	Alt-Uješt	Alt-Uješt Gut Gem.	152	50 67 101 33
41	Kosmierz	Waldhauer Anteil Kosmierz Suchau Gem.	184	8 58 61 33 73 17	57	Wierchlesche	Wierchlesche Gut Gem.	64	21 33 14 99
42	Koswadze	Koswadze Gut Gem.	224	49 50 74 67 149 33	58	Wyssoka, Kierofe	Liebenhain Gem. kath. Kirche von P.-ersgräß Wyssoka, Stadlubiez Gut Nieder-Elguth Gut Wyssoka Gem.	312	83 79 20 21 65 52 22 88
43	Sandowiz	Sandowiz Gut Gem.	256	85 33 170 67			Kierofe " Kadlubiez " Nieder-Elguth Gem. Ober-Elguth "	78 — 18 72 22 88	
44	Salesche	Salesche Gut Gem.	200	66 67 133 33			Schulvorstand "	40	40 —
45	Schedlitz	Schedlitz-Sprent- schütz Gut Schedlitz Gem. Sprentschütz "	72	24 — 36 — 12 —	59	Zawadzki evangel. Schule	Sandowiz Guts- herrschaft Zawadzki Gem.	344	114 67 229 33
46	Schenkowiz	Schenkowiz Gut Gem.	112	37 33 74 67	60		Zyrowa Dleschfa Gut Zyrowa Gem.	48	16 — 18 13
47	Schimischow	Schimischow Gut Kosniontau " Schimischow Gem. Kosniontau "	240	43 92 36 08 102 10 57 90	61		Dleschfa " Stadt "	1248	1248 — 256 — 480 —
48	Col.	Kniengesellschaft	64	64 —	63	Groß-Strehlitz			
49	Schironowiz v. K.	Schironowiz v. K. Gut Greboschowitz " Balzarowiz " Schironowiz v. K. Gem. Schironowiz v. K. Gem. Greboschowitz " Balzarowiz "	112	— 16 10 33 26 84 41 26 9 83 3 93 19 65	64	Leschnitz Uješt			

Da in verschiedenen Theilen des Kreises die Maitäfer sehr stark auftreten, hat die königliche Regierung genehmigt, daß zur Vertilgung dieser Schädlings, wie auch in früheren Jahren, die Schulkinder verwendet werden dürfen. Ich stelle den Guts- und Gemeinde-Vorständen anheim etwaige Anträge wegen Verwendung der Schulkinder zur Bekämpfung der Maitäfer-plage unverzüglich an den zuständigen königlichen Kreis-Schulinspektor zu richten.

Groß-Strehlitz, den 13. Mai 1901.

Der Thierarzt Hecker hat in der „Deutschen Landwirthschaftlichen Thierzucht“ eine Reihe von Aufsätzen über die Maul- und Klauenseuche veröffentlicht, die jetzt in einem Sonderabdruck unter dem Titel: Wie schützt man sich gegen die Maul- und Klauenseuche? Vorbeugungsmaßnahmen, Kennzeichen, Pflichten, Behandlung, im Verlage von Richard Carl Schmidt in Leipzig zum Preise von 1 Mark erschienen sind. Die Anschaffung dieser Schrift wird den Ortsbehörden und Viehbesitzern empfohlen.

Groß-Strehlitz, den 12. Mai 1901.

Befätigt durch das Präsidium des königlichen Landgerichts zu Oppeln der Mühlenbesitzer Nikolaus Krzyza zu Krempla als Schiedsmann für den Bezirk 28 A.

Groß-Strehlitz den 9. Mai 1901.

Befehl der Lehrer Johannes Fabian in Klein-Stanis<sup>ch</sup> zum Gemeindefchreiber für die Gemeinde Klein-Stanis<sup>ch</sup>.  
 Befähigt der Häusler Johann Kzepla in Blotnik als Gemeinde-Erfolutor für die Gemeinde Blotnik.  
 Befähigt der Häusler Albert Kranczyl in Poremba als Nachwächter und Gemeindebote der Gemeinde Poremba.  
 Groß-Strehlig, den 9. Mai 1901.

### Der Königliche Landrath von Alten.

In Folge des Ablaufes der Wahlperiode des Delegirten der Section Kreis Groß-Strehlig für die Genossenschafts-Versammlung der Schlesi<sup>en</sup> land- und forstwirtschaftlichen Berufs-genossenschaft bezw. seines Erfagmannes ist eine Neuwahl erforderlich.

Unter Bezugnahme auf die Bestimmungen der §§ 6 und 7 des Genossenschaftsstatuts vom 21. December 1887 fordere ich die **Magistrate, Guts- und Gemeindevorstände** des Kreises hierdurch auf, **mir bis zum 25. Mai cr.** je einen Wahlmann, welcher großjährig, im Bes<sup>itz</sup> der bürgerlichen Ehrenrechte sein muß und in der Verfügung über sein Vermögen durch gerichtliche Anordnung nicht beschränkt sein darf, aus der Zahl der ihren Bezirken angehörigen Unternehmer land- und forstwirtschaftlicher Betriebe oder bevollmächtigter Betriebsleiter (Bevollmächtigte oder Beamte, denen die **selbständige** Leitung des Betriebes übertragen ist) unter genauer Angabe des **Vor- und Familiennamens, Alters, Standes und Wohnortes** zu bezeichnen.

Wird diese Frist verläuft, so bleiben die betreffenden Guts- und Gemeindebezirke bei der Wahlhandlung unvertreten.  
 Die Wahl resp. Bezeichnung des Wahlmannes hat in den Städten durch die Stadtverordneten-Versammlung, in den Gutsbezirken durch den Gutsvorsteher und in den Landgemeinden durch den Gemeindevorsteher, bezw. da, wo eine Gemeindevertretung eingeführt ist, durch diese zu erfolgen.  
 Groß-Strehlig, den 10. Mai 1901.

### Der Vorsitzende des Kreisausschusses.

Auf Grund des § 2 No 4 der Landgemeindeordnung vom 3. Juli 1891 ist durch Kreisausschufsbeschlufs vom 12. April 1901 die auf der Gemau<sup>er</sup>ungsstarke des Gutsbezirks Sandowitz auf dem Kartenblatt 6 mit der Flächenabchnittsnummer 72 bezeichnete im Grundbuch unter No 277 Band VI. Kelt<sup>sch</sup> eingetragene Parzelle mit einem Flächeninhalt von 6,70 ar. von dem Gutsbezirk Sandowitz abgetrennt und mit dem Gemeindebezirk Borowian vereinigt worden.  
 Groß-Strehlig, den 7. Mai 1901.

### Der Kreisausschufs.

Der Gärtnerhohn Wilhelm Thomeget zu Jeshona wird hiermit als Trunkenbold erklärt. Es dürfen demselben daher weder geistige Getränke verabfolgt, noch ihm der Aufenthalt in den Schankstätten gestattet werden.  
 Jeshona, den 6. Mai 1901.

### Der Amtsvorsteher.

## Fohlenmärkte der Landwirtschaftskammer für die Provinz Schlesi<sup>en</sup>.

Die Leitung der zu den nachstehenden Terminen angelegten Fohlenmärkte der Landwirtschaftskammer haben die zuständigen landwirtschaftlichen Kreiscommissionen übernommen, deren Vertreter zur näheren Auskunft bereit sein werden. Der Besuch wie die Besichtigung der Märkte ist Jedermann gestattet. Nach den Erfahrungen der Vorjahre erstreckt sich die Nachfrage vornehmlich auf diesjährige (Abfal-) Fohlen, während ältere weniger gefragt sind.

1. Ratibor, 8. Juni, Beginn 8 Uhr, auf dem städtischen Viehmarktplatz Major a. D. von Brodow-Gerwenzüß)
2. Gla<sup>z</sup>, 18. Juni Beginn 8 Uhr, auf dem Griezlerplatz (Ruhberg) (Freiherr von Sebert-Thob-Commiss.)
3. Canth, Kreis Neumarkt, 27. Juni, Beginn 8 Uhr, im Garten der Preussischen Brauerei (Königl. Amtsrath Rome-Br.-Gebäu)
4. Liegnitz, 28. Juni, Beginn 10 Uhr, am städtischen Schlachthof (Director Dr. Mahrenholz-Liegnitz)
5. Glatz, 10. Juli, Beginn 10 Uhr auf dem Viehmarktplatz (Hauptmann Starofe-Pulow.)

## Marktpreise.

In der Stadt	Preis.	pro 100 Kilogramm.										per	per	per
		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Spreibohnen	Binten	Rartoffeln	Hou	600 kg	1 kg	Schaf	
		Mr. Pf.	Mr. Pf.	Mr. Pf.	Mr. Pf.	Mr. Pf.	Mr. Pf.	Mr. Pf.	Mr. Pf.	Mr. Pf.	Mr. Pf.	Mr. Pf.	Mr. Pf.	
Groß-Strehlig, am 8. Mai 1901	Höchster	17 50	15 50	14 75	15 -	19 50	21 -	32 -	3 20	8 -	48 -	2 50	2 50	
	Niedrigster	15 50	14 25	13 25	14 20	18 -	19 -	23 50	2 80	7 -	42 -	2 40	2 40	
am 10. Mai 1901	Höchster	15 50	14 25	15 -	14 -	-	-	-	3 40	7 -	39 -	2 50	2 60	
	Niedrigster	14 -	13 -	12 25	13 -	-	-	-	3 -	6 50	36 -	2 40	2 40	
Liegnitz, am 7. Mai 1901	Höchster	18 -	15 75	15 -	16 -	18 -	18 -	-	3 -	7 -	36 -	2 40	2 -	
	Niedrigster	17 50	15 50	14 -	14 50	17 -	17 -	-	2 80	6 -	33 -	2 40	1 80	

Hierzu eine Beilage.

# Beilage

zu Stück 20 des „Groß-Strehlit'er Kreisblatts“  
vom 15. Mai 1901.

## Anzeiger.

### Sägespähne

haben abzugeben

**Gebr. Prankel**  
Groß-Strehlit.

Ein tüchtiger, nüchtern

**Fabrik-Sattler**

kann sich zum baldigen Antritt melden.

**Cementwerke Gr.-Strehlit OS.**

Ein

**ordentlicher Kutscher**

wird zum sofortigen Antritt gesucht

**Max Wanjura,**

Hierniederlage und Selterwasserfabrik

**Randzin.**

**Kaiser  
Borax**

Das bewährteste Toilettemittel

besonders zur Veraböperung des Teints,

zugleich ein vielfach verwendbares

Reinigungsmittel im Haushalt.

Genaue Anleitung in jedem Carton.

Überall vorrätig.

Nur echt in roten Cartons zu 10, 20 u. 50 Pfg.

Spezialität der Firma Wehr, Mack, Um a. D.

### Arbeiter

bei 2 Mark Tagelohn können sich melden

bei den Pfasterarbeiten auf Bahnhof

Schmiedhof.

**Eimer, Steinsegrmeister.**

Es werden

**Pferdefnechte**

für die Hugo-Zwang-Grube bei  
Schwientochlowitz gesucht.

### Kölnische Hagel-Vericherungs-Gesellschaft.

Grundkapital (Voll begeben)	9,000,000 Mark
Jahr-Einnahme	1,800,000 Mark
Angeammelte Reserven	1,337,330 Mark
Einnahme an Prämien, Kosten und Zinsen im Jahre 1900	2,101,673 Mark
Vericherungs-Summe im Jahre 1900	221,989,061 Mark
Wirksamkeit der Gesellschaft seit 1854:	
Gesamt-Vericherungs-Summe	6,706,830,978 Mark
Gesamt-Entschädigungs-Summe	47,910,850 Mark
Gesamtzahl der abgeschl. Policen	930,383 Stück
Gesamtzahl der vergüteten Schäden	105,671 Stück

Die Gesellschaft versichert Boden-Erzeugnisse aller Art sowie Glascheiben gegen Hagel-schaden

zu billigen, festen Prämien, wobei Nachschußzahlungen  
unbedingt ausgeschlossen sind.

Sie garantirt bei loyaler Regulierung der Schäden und schleunigster Auszahlung der Entschädigungsgelder ihren Versicherten vollen Schadenersatz und zwar unter Gewährung aller mit einem soliden Geschäfts-Betriebe zu vereinbarenden Erleichterungen und Vortheile.

Die kölnische Hagel-Vericherungs-Gesellschaft wirkt ununterbrochen seit 47 Jahren; ihre Wirksamkeit ist in landwirthschaftlichen Kreisen überall vortheilhaft bekannt und ihre Einrichtungen erfreuen sich ungeheilten Beifalls.

Zur weiteren Auskunft und zur Aufnahme von Vericherungs-Anträgen sind die unterzeichneten Agenten gern bereit.

**Ray Koenig**, Prokurist in Groß-Strehlit, **A. Biskorsz** in Groß-Strehlit,  
**A. Morawicz**, Privatier in Cosel, **Johann Schalla**, Gasthausbesitzer in Pawlowitz,  
**Ray Hausdorj** in Gogolin, **Adolf Bernhardt**, Kreischambesitzer in Horst,  
**E. Knoch**, Mühlenbesitzer in Zaborowitz, **Albert Sieja** in Leischnitz,  
**A. Laßz** in Döppeln, **Marcus Proskauer** in Proslau,  
**Anton Broll**, Hüttenbeamter in Colonnowska,  
sowie die Hauptagenten

**Baumeister & Hansen in Breslau, Am Rathhause 15.**

### Zur bevorstehenden Bau-saison

empfehlen zu herabgesetzten Preisen (Zahlungsbedingungen nach Vereinbarung)

Balken, Sparren, Bohlen, Latten, Dachschalbretter,  
kieferne und fichtene Dielen, letztere roh oder gehobelt  
und gespundet, Wagenbretter,  
kiefernes und fichtenes Tischlerholz I. Classe  
zu Thüren und Fenster.

**Dampf-säge- und Hobelwert**

**Gebr. Prankel, in Groß-Strehlit.**

